



We innovate animal farming – Blick auf das Fachprogramm der EuroTier 2024

Internationales Programm mit Konferenzen, Branchen-Events, Themen-Spotlights und Expert Stages – World Poultry Show informiert über Themen und Angebote der internationalen Geflügelbranche – Bereits über 2.000 Aussteller angemeldet – 12. bis 15. November 2024 in Hannover – www.eurotier.com

Unter dem Leitthema „We innovate animal farming“ präsentiert die Innovationsplattform der globalen Tierhaltungsbranche, die EuroTier 2024, ein internationales Fachprogramm zu den aktuellen Entwicklungen in der Rinder-, Schweine- und Geflügelhaltung sowie zu den branchenübergreifenden Themen alternative Proteine, Genetik, Futter- und Betriebsmittel, Haltungs- und Fütterungssysteme, Digitalisierung, KI und Automatisierung sowie Verarbeitung und Vermarktung. Die Weltleitmesse findet vom 12. bis 15. November 2024 auf dem Messegelände in Hannover statt. Veranstalter ist die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft), die auch das Fachprogramm der EuroTier organisiert.

Ein Interview mit Sven Häuser, Koordinator des Fachprogramms EuroTier 2024.

„We innovate animal farming“ lautet das Leitthema der EuroTier 2024. Welche innovativen Impulse will die DLG als Veranstalter zusammen mit Ausstellern und Fachpartnern für eine Nutztierhaltungsbranche mit Zukunft geben?

Innovationen sind die Lösung für aktuelle Herausforderungen. Die gesamte Branche ist äußerst innovativ, das zeigen die Entwicklungen im Bereich Tierhaltungstechnik und Betriebsmittel in den letzten Jahren. Die Digitalisierung nimmt hierbei eine zentrale Rolle ein und unterstützt Landwirtinnen und Landwirte bei der täglichen Arbeit im Stall und im Büro. Unter dem Leitthema „We innovate animal farming“ präsentiert die gesamte Branche ihre Lösungen für die Zukunft und liefert Antworten auf aktuelle Herausforderungen zu Themen wie Tiergesundheit, Nachhaltigkeit, Emissionsreduzierung und Effizienz. Die unabhängigen Experten-Jurys zeichnen besonders herausragende Innovationen mit dem Innovation Award, dem Animal

Welfare Award oder dem Agrifuture Concept Winner aus, und die DLG wird die Preisträger und deren Innovationen öffentlichkeitswirksam in Szene setzen.

Die Nutztierhaltungsbranche ist im Wandel. Technische Innovationen können Antworten auf die Herausforderung des Klimawandels, der tiergerechten Haltung oder einer nachhaltigen Produktionseffizienz geben. Welche fachlichen Themen werden aus Ihrer Sicht die EuroTier 2024 prägen?

Die DLG bietet auf der Messe ein tierartspezifisches und tierartübergreifendes Fachprogramm. Spitzengenetik wird wieder auf dem TopTierTreff präsentiert. Großes Interesse werden sicher auch die Themenblöcke Tierwohl, Tiergesundheit und Nachhaltigkeit, Emissionsminderung und ein reduzierter CO₂-Fußabdruck, Digitalisierung und Management sowie das Thema Biosicherheit finden. Die jüngere Zielgruppe wird zusätzlich die Aus- und Weiterbildungsangebote der Job- und Karriereplattform Campus & Career sowie der Treffpunkt agrifood start-ups und der DLG.Prototype.Club interessieren.

Auf der EuroTier 2024 stellt die DLG auch ihre neue Plattform für Robotik, KI und Automatisierung vor: FarmRobotix. Was erwartet die Besucher und Besucherinnen zu diesem Thema?

Automatisierung und Robotik halten in immer mehr Bereichen Einzug. In der Tierhaltung sind bereits viele Arbeitsgänge teil- beziehungsweise vollautomatisiert. Als Beispiele sind hier die automatischen Melksysteme und die Stallreinigung zu nennen. Robotik & Co. bieten auch eine Möglichkeit, dem Fachkräftemangel zu begegnen – ein Thema, das vielen Betriebsleitern auf den Nägeln brennt. Auf der EuroTier 2022 haben wir auf dem Barn Robot Event erstmals Kotschieber-Roboter vorgestellt. Bei der zweiten Auflage im November geht es nun um das Thema Futteranschiebetechnik im Rinderstall. In Zusammenhang mit dem Thema KI möchte ich auch das Spotlight „KI im Geflügelstall“ nennen, bei dem der Fokus auf der Tierbeobachtung und der Tiergesundheit liegt.

In diesem Jahr trifft sich die internationale Geflügelbranche auf der World Poultry Show, die Teil der EuroTier ist. Über was werden die Geflügel-Experten und -Expertinnen diskutieren?

Die Nachfrage nach Geflügelfleisch und Eiern steigt weltweit. Biosicherheit, Tiergesundheit, Zucht und Vermarktung sind Themen, die die Geflügelbranche auf der ganzen Welt beschäftigen. Vor allem in den westeuropäischen Erzeugerländern sind Tierwohl und die Verminderung des Antibiotikaeinsatzes sowie der Emissionen aus Geflügelställen weitere relevante Themen. Viele Geflügelhalter interessieren sich außerdem sehr für digitale Lösungen zur Unterstützung des Herdenmanagements.

Traditionell findet parallel zur EuroTier die EnergyDecentral statt. Sie bildet die gesamte Wertschöpfungskette einer nachhaltigen Energieproduktion ab: Ressourcen, Energieerzeugung und Smart Energy. Was sind hier fachliche Themen, die angesichts einer sich wandelnden Energieversorgung von besonderem Interesse sind?

Die EnergyDecentral ist die Leitmesse für die dezentrale Energieversorgung. Mit Blick auf die genannten Themen werden in Hannover die Bereiche Biogas und Biomethan, Kraft-Wärme-Kopplung und die Nutzung von Festbrennstoffen sowie Photovoltaik und Agri-PV, also die Photovoltaik auf Ackerflächen, im Blickpunkt stehen. Großes Interesse wird auch die Power-to-Gas-Technologie finden, die als eine Schlüsseltechnologie der Energiewende angesehen wird. Hier ist die BHKW-Technologie für die direkte Verstromung von Wasserstoff und Erdgas mit gleichzeitiger Produktion von Wärme eine Antwort auf den Umbau hin zu einer nachhaltigen Energieversorgung.

Neu auf der EuroTier ist der weltweite B2B-Treffpunkt für Agrar- und Food-Systeme der Zukunft, die Inhouse Farming – Feed & Food Show. Eng vernetzt mit der landwirtschaftlichen Praxis bietet das innovative Ausstellungs- und Eventformat fachliche Informationen, Technologien, Perspektiven, Innovationen und Business entlang der Wertschöpfungskette – von Feed bis Food.

Top-Thema sind alternative Proteine. Neben der Produktion von Insekten als alternative Proteinquelle in der Tierernährung liegt ein weiterer Schwerpunkt im Bereich Aquakultur. Hier dreht sich alles um die Produktion von Algen zur Herstellung von Inhaltsstoffen und Lebensmitteln in der Human- und Tierernährung sowie die Produktion von aquatischen Lebewesen wie Fischen und Garnelen. Hinzu kommt die zelluläre Landwirtschaft als innovative Methode der Lebensmittelproduktion. Hier werden tierische Produkte wie Fleisch, Milch oder Eier sowie pflanzliche Produkte wie Obst und Gemüse in vitro, also im Reaktor, produziert. Nicht zu vergessen der Fokus im Bereich Vertical Farming für die Produktion von pflanzlichen Erzeugnissen wie Salat, Gemüse, frischen Futtermitteln und High Value Crops wie Cannabis unter kontrollierten Umweltbedingungen. Die Inhouse Farming – Feed & Food Show bietet neben einem Spotlight mit Exponaten zum Anfassen und Staunen auch eine eigene Expert Stage, auf der täglich die Entwicklungen dieses neuen Ausstellungsbereichs vorgestellt und diskutiert werden.

Bereits jetzt ist das Interesse der Aussteller am Fachprogramm der EuroTier groß. Wie können sich Aussteller aktiv beteiligen?

Die Aussteller können bereits bei der Anmeldung zur Messe ihr Interesse zur Beteiligung per Mausclick bekunden oder sie senden uns im Nachgang eine E-Mail an Fachprogramm@dlg.org. Ab Mai können sie im Aussteller-Service-Portal Beiträge auf Expert Stages oder die Beteiligung an Spotlights mit einem Exponat buchen. Von Mai bis zum 31. Juli haben alle Aussteller die Möglichkeit, ihre Neuheiten für die unterschiedlichen Awards anzumelden. Zusätzlich können sie Events und Veranstaltungen, wie etwa den TopTierTreff, sponsern.

Aktuelle Informationen zur EuroTier 2024:

www.eurotier.com

www.facebook.com/eurotier

www.instagram.com/eurotier_tradefair

www.linkedin.com/groups/2414416

www.twitter.com/eurotier

www.youtube.com/eurotier

Presse-Kontakt

Guido Oppenhäuser

Leiter Kommunikation und Marketing

+49 69 24788-213

g.oppenhaeuser@dlg.org

Über die DLG

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, ist offenes Netzwerk und fachliche Stimme der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft. Ihr Ziel ist es, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat über 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt. Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie, testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel und erarbeitet in zahlreichen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.